Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

peratur in Wasser mit weißen Flocken bedeckt, so liegt dies meist an der Gegenwart anderer Metalle, welche mit dem Aluminium und dem Wasser ein galbanisches Element bilden. Aber selbst in diesem Falle ist die Abnützung nur eine minimale, im Vergleich zur Abnützung des Eisens oder Aupfers verschwindende. Auch Meerwasser äußert nur eine sehr schwache Wirkung auf das Metall. Ein Aluminiumblech (24,5780 g) von 1 dm² wirksamer Fläche hatte nach 200 Stunden in einer künstlichen Meerwassermischung (in 1000 Teile 27 Teile Kochsalz, 3,2 Teile Chlormagnesium, 2,2 Teile schwefels saure Magnesia) und in Berührung mit einem Gisens blech nur um 9 mg d. h. zirka 0,04 Proz. zugenommen, während das gleich große Eisenblech um 54 mg abgenommen hatte. Ein anderes Blech von gleicher Oberfläche (24,8210 g) unter Luftzutritt bei zirka 80 bis 90 Grad (Wafferbadwärme) in der gleichen Meerwaffermischung 18 Stunden für sich ohne Eisenblech digeriert, hatte nur um 3,5 mg oder um 0,014 Prozent zuge-(Laboratium Neuhausen). nommen.

Literatur.

Wer von den friegerischen Taten der Gidgenoffen erzählt, der ist sicher, im ganzen Lande offene Herzen zu finden. Heller leuchten die Augen, kräftiger schlagen die Pulse: Keine Nation auf dem Erdenrund, deren Waffenerfolge die Blätter der Geschichte mit solch unsterblichem Ruhm erfüllt haben! Das ist das Hochaefühl, das jeden Schweizerbürger durch's Leben begleitet und das ihm niemals Ehre und Wehre zur Unluft und Last werden läßt.

Nicht eine Schweizergeschichte; beren gibt es zur Genüge und für alle Ansprüche. Keine pragmatisch= politischen Erörterungen, feine diplomatischen Kontroversen, sondern zum erstenmal und ausschließlich die Darstellung unserer glorreichen militärischen Vergangenheit vom Auszug der Helbetier gegen die Romer bis zu den Heldentagen von Neuenegg und von Nidwalden. Richt ein Ausfluß des Chauvinismus, sondern eine strenge Sichtung der Tatsachen, wie der Ernst wissenschaftlicher Forschung sie anerkennt, aber in der warmblütigen und lebensfrischen Schilderung eines Fachmannes, dem Begeifterung und Baterlandsliebe die Feder führen.

Und nennen wir ihn, den Verfasser, alt Bundesrat Oberst Emil Frey, so weiß das Schweizervolk, daß einer der Berusensten diese schöne Aufgabe übernommen hat. Soldat vom Scheitel bis zur Sohle, stand er selbst schon im Bulverdampf und kennt die Schrecken des Krieges aus eigener Erfahrung; zu den schweizer. Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten spricht der frühere Chef des eidgen. Militärwesens, und der in allen Volkskreisen beliebte, ehemalige Bundespräsident versteht es wie kaum ein anderer, seinen Landsleuten aus der Seele zu reden und ihr Gemüt zu ergreifen. Mit der edeln, klaren und fesselnden Sprache, welche

dieses Buch auszeichnet, verbindet sich die reiche, glangvolle Ilustration durch einen unserer ersten Künftler, den rühmlichst bekannten Genfer Schlachtenmaler Evert van Muyden. In 150 packenden, lebensmahren Driginal= bildern läßt er die mannigfaltigen und wildbewegten Kampfesszenen aller Jahrhunderte getreu vor unsern Augen erstehen, ebenso das gesamte Militärleben im Lager, in Ausrüftung und Waffen, und 300 dokumentarische Wiedergaben, das Interessanteste, mas in alten Chroniken und rauchgeschwärzten, vergessenen Gemälden und Portraits aufzufinden war, vereinigen sich damit zu einem Prachtwerke, das durch seinen überaus billigen Breis auch ein echtes Volksbuch zu werden bestimmt ist.

C.F. Weber, Dachpappen- und — Teerprodukte-Fabriken **MUTTENZ-BASEL** Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität: ıma Holzcement nach echt Häussler'scher Methode hergestellt. Prima Holzcementpapier roh und imprägniert I¹ Rohpappe, Petrefact Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt Destillierten Teer, Pech Eisenlack, la Carbolineum bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten. Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Causchgesuche werden unter diefe Rubril nicht aufgenommen.

1383. Ber hatte eine gebrauchte, aber gut erhaltene Bandfäge mit 80 bis 90 cm Rollendurchmeffer und eine kombinierte Hobelmaschine mit 36 bis 40 cm Mefferbreite abzugeben ? Offerten an Ferd. Affolter, Sager, Logwil (Bern).

1384. Wer liefert per fofort und zu welchem Preife franto Station Rhazuns:

tannene Hobelware 18 mm, 12 cm breit, 5-6 m lang,

18 mm, div. Breiten, 5—6 m "
30 mm, 11—14 cm breit, 5—6 m [ang, 33 mm, diverse Breiten, 5—6 m " 5-6 m 36 mm,

Bedarf zirka 10 Waggons. Offerten an B. Vieli & Cie., Rhäzuns (Graubunden).

1385. Wer übernimmt den Bau einer Zisterne von 1,5 bis

2 m Durchmeffer und 8-10 m Tiefe, in Zementsteinen vermauert, mit Garantie? Offerten, nur wenn prima Referenzen aufzuweifen, direkt an die Wollfarberei von Jakob Cunz, Bürglen (Thurgau).

1386. Wer hat einige leichte Borgelege, z. B. für Langlochbohrmaschine, fleine Tischtreisfage, Bandfage 2c. billig abzugeben?

1387. Welches ift die folidefte Bedachung für einen Binnen-

1387. Welches ist die solideste Bedachung sur einen Jumensandau mit nur wenig Gefäll und was kostet der m²?

1388. Wer ist Lieserant von einigen Waggons schönen, dürren Taunenspälten franko Bern? Gest. Offerten mit Preissangabe an G. Hostettler, Bern, Freiburgstraße 72.

1389. Ist vielleicht die verehrt. absendende Firma der Baubranche, welche am Sonntag 19. ds. XII M. einen Austrag von

10 Faß Karbolineum auf einem bedruckten Formular nach Bern 10 Faß Karbolineum auf einem bedruckten Formular nach Bern hat gelangen lassen, jedoch ohne eine Unterschrift beizusügen, unter den Lesen dieses Organs in Zürich, Kreis III, It. Poststempel zu sindem? Antwort sub E.R. Z 1389 befördert die Expedition.

1390. Wer hätte billigst gut erhaltene Dachsenster abzuseben und welche Fabrit liesert solche neu? Offerten an Gebr. Z. A. Müller, Parqueterie, Alpnach-Dorf (Obwalden).

1391. Wie wird eine Trockenanlage von 40 m² Raum am vorteilhaftesten und billigsten von 60—100° C. geheizt? Angaben gest. an Spychiger & Cie., Biglen (Bern).

1392. Wer fann Adressen (Bern).

1392. Wer kötte folgende (gehrauste) Westkingen in autem

1393. Ber hatte folgende (gebrauchte) Maschinen in gutem Justande abzugeben: Sine größere Säulenbohrmaschine für Kraftsetrieb zum Bohren bis 45 mm, zwei Säulenbohrmaschinen zum Bohren bis 30 mm für Handbetrieb, kleine Schnellbohrmaschinen zum Bohren bis 30 mm für Handbetrieb, kleine Drehbank mit Supportstreftwere und leichtere Schraubstöde, ein Ambos mit sachem und rundem zugespitztem Horn, Gewicht 250—300 Kg., drei größere Stauchmaschinen, kleinere und größere Stanzen, Blechscheren und Gesenkpresse. Dssechen an Lang-Schweizer, Basel, Kolmarstr. 88.

1394. Belches find die bedeutenoften Bleihüttenmerte?

1395. Wer hatte einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen kleineren Schmiedehammer für Kraftbetrieb abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1395 an die Expedition. Dieselbe Firma sucht